



Ratzeburger Volkshochschule wieder unterwegs in Sachen politischer Bildung

Die Ratzeburger Volkshochschule legt auch in diesem Jahr wieder einen besonderen Schwerpunkt auf die politische Bildung. Zusammen mit dem Verein Miteinander leben e.V., der als anerkannter Träger der politischen Bildung, Vortrags- und Seminarangebote im Kreis organisiert, ist eine weitere Vortragsreihe geplant, die im Frühjahrssemester drei Vorträge umfassen soll.



"Europa" steht im Fokus der Diskussionsabende in Ratzeburg und Salem, zu denen Enrico Kreft von der Europa-Union (Bildmitte), wie hier im Dorfgemeinschaftshaus in Buchholz im vergangenen Herbst, im März und April als fachkundiger Europa-Experte zur Verfügung

Den Beginn macht 28.02.2019 Politikwissenschaftler Dr. Udo Metzinger mit einem Vortrag über das Konfliktpotential von Rohstoffen im 21. Jahrhundert im Ratzeburger Rathaus. Einen besonderen Fokus auf die Europa und die anstehende Europawahl legt nachfolgend Enrico Kreft von der Europa-Union, der am 28.03.2019 im Ratzeburger Rathaus und am 30.04.2019 im Gemeindezentrum Salem, zu improvisierenden Diskussionsabenden rund um das gesamten Spektrum europäischen Themen einlädt, frei nach dem Motto: "Besprochen wird, was gefragt wird!" Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos.

"Für uns als Ratzeburger Volkshochschule sind politische Bildungsangebote in Stadt und Umland eine Verpflichtung in unserem Programm. So freut es uns sehr, dass wir zusammen mit dem Verein Miteinander leben e.V. und der Partnerschaft für

Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen'' im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" immer wieder entsprechende Angebote setzen können'', sagte Volkshochschulleiter Holger Martens, auch schon mit Blick auf das kommende Herbstsemester, das nach Wunsch des Landesverbandes der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e.V. ganz im Zeichen der politischen Bildung stehen soll. ***"Natürlich bringt sich die Ratzeburg Volkshochschule dabei wieder mit zahlreichen Angeboten ein"***, versicherte Holger Martens.